

GSP-Sektion Koblenz, c/o Peter Buchner, Fliederweg 12, 56575 Weißenthurm

Datum

15. Januar 2021

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren,
liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der GSP,

Ein turbulentes Jahr, wie wir es sicherlich bisher selten erlebt haben, ging zu Ende. Für 2021 wünsche ich Ihnen alles Gute, bleiben Sie bitte gesund!

Alle Zeichen deuten darauf hin, dass uns Corona noch länger begleiten wird. Das Erlebte und die sicherheitspolitischen Implikationen sollen daher im kommenden Jahr auch in unserer Arbeit Berücksichtigung finden. Deshalb starten wir mit einem Zoom-Meeting, um die sicherheitspolitische Kommunikation nicht verstummen zu lassen. Ich werde vortragen zum Thema

Corona kommt nach der Resilienz

am

Dienstag, **26.01.2021**

um

19:30 Uhr

Die Corona-Pandemie lenkt den Blick wie ein Brennglas auf sonst eher unter Verschluss gehaltene oder vielleicht sogar verstaubte Fragen des Bevölkerungsschutzes. August Pradetto, Politikwissenschaftler an der Helmut-Schmidt-Universität analysierte dafür, dass die Pandemie Führungsschwäche und institutionelle Defizite auf nationaler, regionaler und globaler Ebene grell beleuchtet hat. Dies soll im Vortrag betrachtet werden.

Erstmals nach dem 2. Weltkrieg schlägt eine Katastrophe deutschlandweit zu. Dies ist Startpunkt eines Mobilisierungswettlaufs um die Hilfeleistung. Zwar liegt Deutschland im Ranking dabei vorne, aber dennoch bleiben Fragen und Verbesserungsvorschläge nicht aus.

Der Vortrag fragt ausgehend von der These, dass die auf Risiko und Resilienz basierenden Schutzvorstellungen um eine Funktionslogik des Ausnahmezustandes erweitert werden müssen, wie ein künftiges Schadensabwehrkonzept aussehen könnte.

Dazu werden anhand „überlebter Katastrophen“ Charakteristika abgeleitet, die den Handlungsrahmen bestimmen. Als Instrument zur Bewältigung solcher außergewöhnlicher Situationen wird das militäreigentümliche Führungssystem identifiziert, das in einen staatspolitischen Rahmen nach dem Vorbild des vom Soziologen Herbert Spencer entwickelten kriegsgesellschaftlichen Gesellschaftstypus eingeordnet wird. Schließlich werden die politischen Implikationen aufgezeigt, die mit einer so gedachten, für Ausnahmefällen konzipierten Schadensabwehr einhergehen.

Die Veranstaltung findet als Web-Meeting statt.

Hierfür ist Ihre Anmeldung per Mail erforderlich.

Der Link für die Registrierung lautet:

<https://zoom.us/meeting/register/tJAvd-GgpjkqGN1nPz9zxtYqpJq0k82oNs7t>

Danach erhalten Sie automatisch die Zugangsdaten.

Ich würde mich freuen, wenn ich viele von Ihnen zur Teilnahme bewegen könnte und treffen kann!

Mit freundlichen Grüßen

Peter Buchner